**Randvoll - Monatssong September 2022**

***Liturgische und homiletische Fährten und Impulse***

***Elisabeth Rabe-Winnen***

**FÜR ERNTEDANK**

**Collage aus Psalm 104, 1a.10-15.27-30.33 und Motiven des Liedes**

Eine:r spricht:
Du stellst mir die Welt unter die Füße, Gott.

Und ich danke Dir dafür.

Alle sprechen:

Lobe den Herrn, meine Seele!

Eine:r spricht:
Du stellst die Welt unter meine Füße, Gott.

Hast mich gemacht.

Für’s Paradies.

Und ich danke Dir dafür.

Alle sprechen:

Du lässest Brunnen quellen in den Tälern,

dass sie zwischen den Bergen dahinfließen,

dass alle Tiere des Feldes trinken

und die Wildesel ihren Durst löschen.

Darüber sitzen die Vögel des Himmels

und singen in den Zweigen.

Du tränkst die Berge von oben her,

du machst das Land voll Früchte, die du schaffest.

Du lässest Gras wachsen für das Vieh

und Saat zu Nutz den Menschen,

dass du Brot aus der Erde hervorbringst,

dass der Wein erfreue des Menschen Herz

und sein Antlitz glänze vom Öl

und das Brot des Menschen Herz stärke.

Eine:r spricht:

Du stellst mir die Welt unter die Füße.

Und ich dank Dir, dass Du da bist. Jeden Schritt und jeden Tag.

Ich seh was war und ahne:

Du bist da, wie Du warst - gestern und ewig

Alle sprechen

Es wartet alles auf dich,

dass du ihnen Speise gebest zu seiner Zeit.

Wenn du ihnen gibst, so sammeln sie;

wenn du deine Hand auftust, so werden sie mit Gutem gesättigt.

Verbirgst du dein Angesicht, so erschrecken sie;

nimmst du weg ihren Odem, so vergehen sie und werden wieder Staub.

Du sendest aus deinen Odem, so werden sie geschaffen,

und du machst neu das Antlitz der Erde.

Ich will dem Herrn singen mein Leben lang

und meinen Gott loben, solange ich bin.

Eine:r spricht:
Randvoll

Mit Glück

Bis an die Spitzen meiner Finger, meiner Welt,

Die Du stellst mir unter die Füße

Alle singen das Lied „Randvoll mit Glück“

**FÜR KONFIRMATIONEN (oder andere lebensbiographische Anlässe / Kasualgottesdienste)**

**Collage: Psalm 23 und das Lied**

Alle singen Refrain:

Augen zu, ich seh’s vor mir: wie es war,

und ich weiß: es kommt wieder

weiß nicht wann, nur: dass,

denn du hast mich gemeint fürs Paradies

und schenkst mir voll ein.

Eine:r (1) spricht:

Augen zu - siehst Du es vor Dir: wie es war?

Die Zeit *(einfügen, Anlass-bezogen)* die war *(…)*

Augen zu - siehst Du es vor Dir?

Eine:r (2) spricht:

Ich geh los durch die Erinnerung.

Seh’ was war.

Himmelmomente und die Täler auch.

Ich geh los durch die Erinnerung.

Seh was war, ahne, und ich weiß:

Du bist da, wie du warst, gestern und ewig.

Alle sprechen:

Du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.

Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.

Eine:r spricht:

Augen zu, ich seh’s vor mir: wie es war,

und ich weiß: du bist da.

Jeden Schritt. Jeden Tag.

Und du hast mich gemeint fürs Paradies

und schenkst mir voll ein.

Alle sprechen:

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

*Es folgt das ganze Lied.*

**Biblische, Theologische und Lebensweltliche Anknüpfungspunkte:**

**Biblische Bezüge des Liedes:**

* Psalm 23 („schenkst mir voll ein“)
* Psalm 31 („du stellst meine Füße auf weiten Raum“)
* Hebräer 13 („Jesus Christus - heute, gestern und derselbe auch in Ewigkeit“)

**(Theologische) Themen im Lied:**

* Zeit und Ewigkeit
* Lebensbegleitung
* Beziehung mit Gott als Du
* Schöpfung und Paradies
* (Glaubens-)Gewissheit, getragen und begleitet zu sein

**Bildwelten**

* Kindheit und Erwachsenwerden
* Meer, Wasser, Horizont, Sandburgen
* Augen schließen und Fantasie leben lassen
* Erinnerung
* Lebensweg und Schritte gehen und Füße setzen

**Anlässe**

* Konfirmation
* Gottesdienste, die „die Mitte des Lebens“ zum Thema machen
* Kasualien
* Gottesdienste am Wasser oder mit thematischem Bezug dazu